

Vorbeugende Hausbesuche

Senioren-Service-Stelle der Stadt Bad Laasphe versendet Informationsbrief

Die meisten älteren Menschen möchten möglichst lange selbständig in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Die Bewältigung des Alltags kann jedoch mit zunehmendem Alter schwieriger werden. Welche Angebote werden benötigt, wenn sich die Situation zu Hause verändert hat.

Die Zukunftsinitiative 2020 „Leben und Wohnen im Alter“ des Kreises Siegen-Wittgenstein bietet auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit den angehörigen Kommunen ein kostenloses Beratungsangebot zu Hause an.

Ziel dieses seit nunmehr 8 Jahren bestehenden Angebotes ist es, die selbstständige Lebensführung zu erhalten und die Lebensqualität durch Information, Beratung und gegebenenfalls die Organisation von Hilfeleistungen zu unterstützen.

Beim vorbeugenden Hausbesuch kommt auf Wunsch und nach Terminvereinbarung eine Seniorenberaterin oder ein Seniorenberater des Kreises Siegen-Wittgenstein zu den Senioren nach Hause. Die Beratung erfolgt kostenlos und unverbindlich.

Menschen mit einer eingeschränkten Mobilität profitieren besonders von diesem Angebot. Die Beraterin oder der Berater kann sich vor Ort ein Bild von der individuellen Lebenssituation machen und über mögliche Gesundheitsrisiken aufklären. Neben der Information über Hilfen und über vielfältige regionale Angebote ist es auch Aufgabe des Beraters, interessierte ältere Menschen zu motivieren, aktiv etwas für sich zu tun.

Die Senioren-Service-Stelle der Stadt Bad Laasphe versendet in den kommenden Tagen an alle Bad Laasphe Bürger des Jahrgangs 1941 einen Informationsbrief über das Angebot des vorbeugenden Hausbesuches. Dem Brief liegt ein Antwortformular bei, das an die Stadt zurück gesandt werden kann. Selbstverständlich gilt diese Einladung auch für alle Senioren, die bereits in der Vergangenheit angeschrieben worden sind.

Weitere Informationen hierzu und auch zu allen Fragen rund um das Alter gibt die Senioren-Service-Stelle der Stadt Bad Laasphe montags bis mittwochs und freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und donnerstags von 13.30 – 17.30 Uhr unter der Telefonnummer 02752 / 909-153.